

SCHMID GARTENNEWS

Liebe Gartenfreund*innen
Liebe Kund*innen

Erstmals dürfen wir Ihnen unsere Kundenzeitung zustellen. In dieser informieren wir Sie künftig zwei mal im Jahr über Trends und Themen im Garten/auf der Terrasse. Redaktionell arbeiten wir bei der Herausgabe mit sechs innovativen Gartenbauunternehmen aus der ganzen Schweiz zusammen.

Die vorliegende Ausgabe widmet sich dem Thema Terrassenbegrünung und wird mit Gartentipps für den Herbst und Winter abgerundet.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Spass.

Herzlichst

Team Schmid Garten
Ihr persönlicher Gärtner



TERRASSENBEGRÜNNUNG

Die Terrasse gilt seit längerer Zeit als erweiterter Wohnraum. Und das zu Recht! Es ist der Ort, an dem gemütliche Stunden mit der Familie oder Freunden verbracht werden, zusammen gegrillt oder einfach die Natur genossen wird. Der vielfältigen Nutzung und der Gestaltung sind fast keine Grenzen gesetzt.

Eine gute Terrassenbegrünung bringt Vorteile wie eine ästhetische Aufwertung, die Verbesserung der Luftqualität, die Wärmedämmung oder auch Lebensraum für Insekten mit sich und fliessen in die Gestaltungsplanung mit ein. Um ein harmonisches Gesamtbild von Haus und Terrasse zu erhalten, werden die vorhandenen Ge-

gebenheiten miteinbezogen. Welcher Stil Ihnen gefällt, sollte deshalb in der Planungsphase definiert werden.

Nicht jede Idee lässt sich direkt umsetzen. Gerade bei der Statik sind Grenzen gesetzt, wenn die Terrasse auf Bauteilen liegt. Mit unserer Erfahrung lösen wir diese Herausforderung und wir können Ihnen gegebenenfalls Alternativvorschläge unterbreiten.



«Mit der richtigen Bepflanzung wird die Terrasse zu einer grünen Oase unter freiem Himmel. Sie lässt sich mit einem Brunnen und Wasserspiel oder einem Beleuchtungskonzept kombinieren. Den letzten Schliff verleihen Accessoires.»

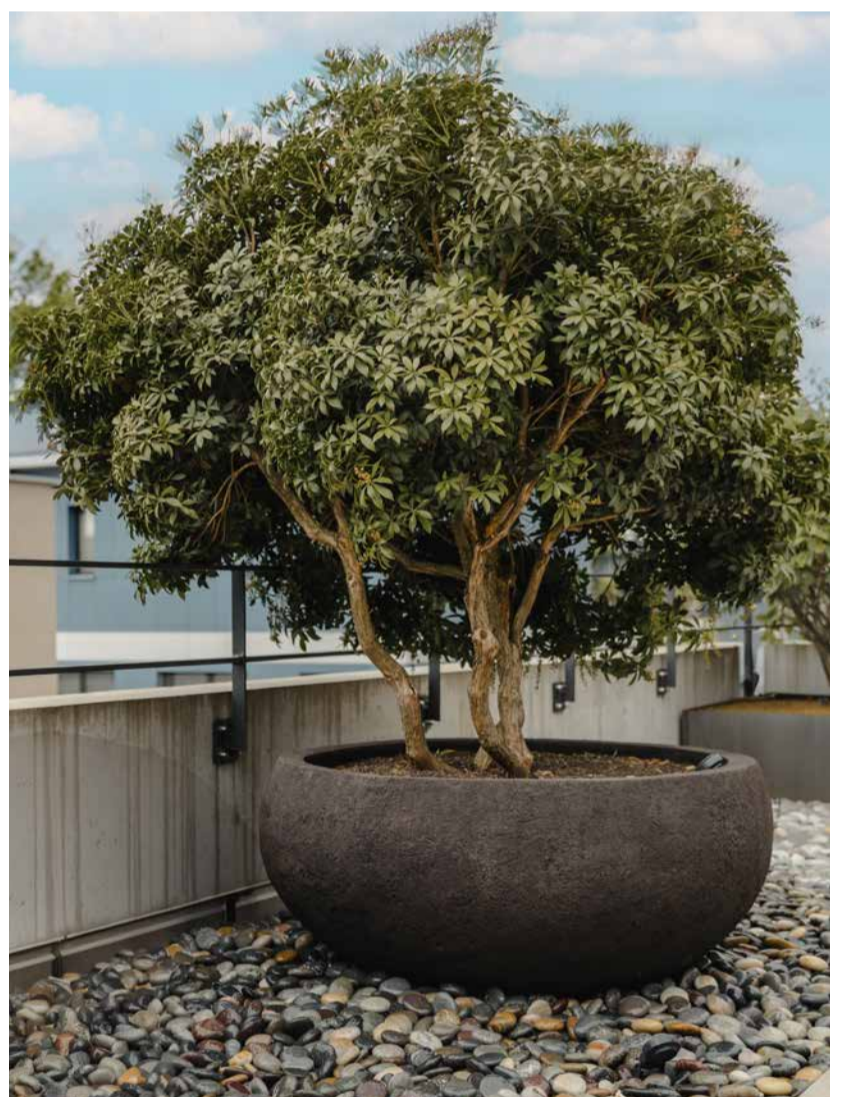
i

TIPP

Wer mit Regenwasser giesst, giesst nachhaltig! Regenwasser hat die Eigenschaft – im Gegensatz zu Leitungswasser – einen geringeren Anteil an Kalk aufzuweisen. Kalk vertragen nicht alle Pflanzen in gleichem Mass. Empfindliche Pflanzen danken es mit einem gesunden Wachstum, wenn sie mit Regenwasser befeuchtet werden.

Pflanzen

Die Pflanzen bilden das Herzstück einer Terrassengestaltung. Für kleinere und grössere Flächen eignen sich in Abstimmung mit der Nutzung eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen Pflanzen, welche säulenförmig, flachwachsend, hängend oder andere Wuchsformen aufweisen. Jede Pflanze hat ihre individuellen Standortansprüche an Sonnenlicht, Wind oder Schatten, welche zu berücksichtigen sind.



Mehrjährige Pflanzen sind oft pflegeleichter und entwickeln sich über die Jahre. Ein Solitärstrauch als Einzelbepflanzung kann mit einer schönen Blüte oder einer interessanten Herbstfärbung in allen Jahreszeiten überzeugen. Mit blühenden Stauden, Hortensien und anderen kleineren Ziersträuchern lässt sich eine vielfältige Blütenpracht in die Gestaltung miteinbringen, welche über das Jahr oder gezielt über die Sommermonate stattfindet. Im breiten Sortiment finden sich unterschiedliche Blütenformen und -farben, welche als Kombination noch attraktiver wirken. Zu den mehrjährigen Pflanzen lassen sich einjährige Pflanzen ergänzen. Sie wachsen schnell und überzeugen mit einem langanhaltenden und reichblühenden Flor.

Kübelpflanzen

Zitronen, Oleander oder Oliven erinnern an den letzten Urlaub im Süden. Ein Stück dieses Ambientes lässt sich als Kübelpflanze auf der Terrasse platzieren. In unmittelbarer Nähe zur Sitzgelegenheit wird

DAS GARTENJAHR

Gartenarbeiten auf der Terrasse im Herbst und Winter sind entscheidend, um die Pflanzen gesund zu halten und die Terrasse für die kommende Saison vorzubereiten.

Hier sind einige wichtige Tipps:



Herbst

Im Frühherbst kann eine letzte Düngergabe getätigt werden. Achten Sie darauf, dass diese mit einem kaliumreichen Dünger erfolgt, um die Pflanzen für den Winter zu stärken.

Schneiden Sie kranke oder abgestorbene Pflanzenteile zurück. Laub mit einem Pilzbefall ist zu entfernen, damit sich der Befall nicht direkt auf das nächste Jahr überträgt.

Mehrjährige Stauden entwickeln sich über die Jahre und werden grösser. Im Herbst oder dem zeitigen Frühling können diese geteilt oder umgetopft werden.

Sammeln Sie regelmässig das fallende Laub, um Terrassenflächen sauber und rutschfest zu halten. Das Laub kann als Mulch in den Gefässen verwendet werden.

Der Frost kann Schäden an Wurzeln verursachen. Die Gefässe von empfindlichen Pflanzen können als Schutz mit einem Vlies oder Jute eingewickelt werden.



Winter

Immergrüne Pflanzen benötigen auch im Winter Wasser. Sonnige und warme Tage eignen sich besonders für diese Tätigkeit.

Nicht alle Pflanzen haben die gleiche Winterhärte. Diese kann durch eine Bepflanzung in Gefässen sogar herabgesetzt werden. Empfindliche Pflanzen sind deshalb vor Wind oder Schnee mit geeigneten Massnahmen zu schützen.

Verwenden Sie winterfeste Dekorationen und Beleuchtungen, um die Terrasse auch in der kalten Jahreszeit attraktiv zu gestalten.

Nutzen Sie die Wintermonate für die Planung der nächsten Terrassensaison. Vielleicht auch einmal mit Gemüsesorten in der bestehenden Bepflanzung?



der Duft der Zitronenblüte wahrgenommen. Mit der richtigen Überwinterung und Pflege während des Jahres bleibt die Freude sehr lange erhalten.

Gefässe

Gefässe für den Aussenbereich müssen frostsicher sein und sind in verschiedenen Farben und Formen erhältlich. Nicht immer passt das Angebot mit der Wunschgestaltung überein. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, das Gefäss nach individuellen Wünschen herzustellen.

Pflanzen benötigen Wasser, welches manuell oder mit Hilfe eines Bewässerungssystems gegeben werden kann. In allen Fällen ist ein gutes Drainagesystem wichtig, um Wassersammlungen und Wurzelschäden zu verhindern.



GEMÜSE- UND NASCHGARTEN AUF DER TERRASSE

Viele Gemüsesorten lassen sich auf der Terrasse anbauen. Die oft kompaktwachsenden Sorten sind sehr ertragreich und eignen sich bereits für kleine Anbauflächen.

Wie beim Anbau im Garten ist auch beim Kultivieren auf dem Balkon bzw. der Terrasse der richtige Standort von Bedeutung. Eine Terrasse mit Südausrichtung ist in den meisten Fällen zu bevorzugen. Die Gefässgrösse und der Nährstoffhaushalt sind abhängig davon, welche Kulturen angebaut werden. Ein strukturstabiles und nährstoffreiches Substrat ist die Grundlage für einen langfristigen Erfolg.



Zu den grösseren Pflanzen auf der Terrasse zählen Gurken, Tomaten oder Peperoni. Eine Rankhilfe oder ein Gitter hilft den Pflanzen als Kletterhilfe oder als Stütze und hat den Nebeneffekt, punktuell als Sichtschutz zu dienen.

Wie wird der Gemüsegarten zum Blickfang?

Gemüsesorten sind optisch schön und bunt. Damit lassen sich Terrassen attraktiv und abwechslungsreich gestalten. Der lila Chinakohl, der leuchtend rote Mangold oder der dunkelrote Salatkopf sind drei seit längerem bekannte Gemüse. Wer eine Pflanze für den vertikalen Bereich sucht, wird mit der Kapuzinerkresse fündig. Die würzigen und leicht scharfen Blüten und jungen Samen werten jeden Gartensalat auf.

Mischpflanzungen sind kombinierte Gemüseplantagen. Sie wirken natürlich und spannend. Allerdings vertragen sich nicht alle untereinander optimal. Fenchel und Tomaten oder Petersilie und Kopfsalat sind ungünstige Kombinationen. Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der Pflanzen oder der Gestaltung Ihres Gemüsegartens auf der Terrasse.

PEPERONI IM OFEN (PEPERONATA)



Zutaten:

Peperonata

- 4 – 5 bunte Peperoni, in Spalten
- 4 Knoblauchzehen, halbiert
- 1 – 2 Zwiebeln, in Spalten
- 2 kleine Tomaten, in Spalten
- Rapsöl

wenig Balsamico-Essig
oder Zitronensaft
Pfeffer, Salz
250 g Ricotta

Garnitur

- 1 Bund Basilikum
- 0,5 dl Rapsöl

1. Peperonata: Peperoni, Knoblauch und Zwiebeln auf das vorbereitete Blech geben, mit Öl beträufeln, mischen.
2. In der oberen Ofenhälfte bei 200°C Heissluft* (Ober-/Unterhitze 220°C) 35-40 Minuten garen. Tomaten in den letzten 10 Minuten beigegeben. Herausnehmen.
3. Balsamico/Zitronensaft darüber träufeln, würzen, Ricotta darauf verteilen.
4. Garnitur: Einen Teil der Basilikumblätter für die Garnitur verwenden. Restliches Basilikum (inkl. kleinere Stiele) mit Öl pürieren. Über die Peperonata träufeln. Warm oder kalt geniessen.

Gedruckt auf 100% Altpapier

Solides Handwerk

Komplettservice aus einer Hand: Von der ersten Idee über die Umsetzung bis zur langfristigen Pflege Ihrer Gartenanlage.

Schmid Garten AG | Adrian Schmid
Allmend 2 | 6204 Sempach
041 460 29 29
info@schmid-garten.ch
www.schmid-garten.ch

*Lust auf mehr?
Code scannen
und informieren*



SCHMID GARTEN